

## Medienmitteilung

# Das sind die günstigsten Anlage-Apps

**moneyland.ch hat die Kosten der digitalen Vermögensverwalter in der Schweiz untersucht. Digitale Anlage-Apps sind markant günstiger als klassische Vermögensverwalter. Die Apps unterscheiden sich aber erheblich.**

**Zürich, 9. November 2022** – Die Digitalisierung macht auch vor der Vermögensverwaltung nicht halt. Immer mehr Vermögen wird auch in der Schweiz via Anlage-Apps angelegt. Die digitale Vermögensverwaltung wächst in der Schweiz zwar langsam, aber stetig.

Im angelsächsischen Raum hat sich auch der Begriff «Robo Advisor» eingebürgert, obwohl keine Roboter hinter den Anlage-Entscheiden stehen. Vielmehr investieren die meisten digitalen Vermögensverwalter kostengünstig in passive Indexfonds oder ETF.

### Kosten von 1 Prozent pro Jahr

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Gebühren der verschiedenen Angebote miteinander verglichen. Im Durchschnitt haben Kundinnen und Kunden für einen Anlagebetrag von 25'000 Franken Gesamtkosten in der Höhe von 249 Franken pro Jahr. Das entspricht rund 1 Prozent. Bei digitalen Apps ohne Beratung sind es 0.91 Prozent, bei solchen mit Beratung 1.13 Prozent.

Die Gesamtkosten setzen sich aus Pauschalgebühren und Produktkosten zusammen. Die Pauschalgebühren betragen im Durchschnitt 0.73 Prozent, bei den Produktkosten sind es 0.26 Prozent. Zum Vergleich: In der klassischen Vermögensverwaltung liegen alleine die Pauschalgebühren im Durchschnitt deutlich über 1 Prozent – dazu kommen noch deutlich teurere Produktkosten. «Die Gebühren von Anlage-Apps sind damit deutlich tiefer als in der klassischen Vermögensverwaltung und eine günstige Alternative zum teuren Private Banking», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch.

### Die günstigsten Anlage-Apps

Am günstigsten schneidet im Test von moneyland.ch der Anbieter Findependent mit jährlichen Gesamtkosten von 146 Franken ab, gefolgt von True Wealth mit 170 Franken. Nur leicht teurer sind Clevercircles, Cleverinvest und Kaspar mit je 213 Franken pro Jahr (Tabelle).

Bei den digitalen Apps mit Beratung ist Selma Finance mit 225 Franken pro Jahr am günstigsten, gefolgt von Digifolio mit 258 Franken und Descartes Finances mit 300 Franken.

### Anbieter ohne Beratung: Jährliche Gebühren (Betrag 25'000)

Anbieter	Pauschalgebühr	Produktkosten	Gesamtkosten
Findependent	CHF 101	CHF 45	CHF 146
True Wealth	CHF 125	CHF 45	CHF 170
Clevercircles	CHF 163	CHF 50	CHF 213
Cleverinvest	CHF 125	CHF 88	CHF 213
Kaspar	CHF 213	CHF 0	CHF 213
Swissquote Robo-Advisor	CHF 188	CHF 63	CHF 251
Inyova	CHF 300	CHF 0	CHF 300
Raiffeisen Rio	CHF 163	CHF 150	CHF 313

### Anbieter mit Beratung: Jährliche Gebühren (Betrag 25'000)

Anbieter	Pauschalgebühr	Produktkosten	Gesamtkosten
Selma Finance	CHF 170	CHF 55	CHF 225
Digifolio (BLKB)	CHF 188	CHF 70	CHF 258
Descartes Finances	CHF 213	CHF 88	CHF 301
Postfinance E-Vermögensverwaltung	CHF 188	CHF 113	CHF 301
Volt (Vontobel)	CHF 240	CHF 95	CHF 335

### True Wealth für grössere Anlagebeträge am günstigsten

Bei manchen Apps wie True Wealth sinken die Gebühren mit steigenden Anlagebeträgen zusätzlich. Für grössere Anlagebeträge (ab 500'000 Franken) ist deshalb True Wealth günstiger als Findependent und damit der günstigste Anbieter. Auch bei Clevercircles, Kaspar, Selma Finance und Volt sinken die Gebühren mit steigenden Anlagesummen.

### Die wichtigsten Auswahlkriterien

Am Ende der Laufzeit ist entscheidend, wie viel Geld auf dem Konto liegt. Deshalb interessieren sich viele Anlegerinnen und Anleger für die vergangene Performance der Anlagelösungen. Allerdings lässt die vergangene kaum Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Tiefe Gesamtkosten hingegen sind der wichtigere Faktor bei der Auswahl der geeigneten Anlage-App – da die Kosten die zukünftige Performance schmälern.

Weitere sinnvolle Auswahlkriterien für die richtige Investment-App sind die eingesetzten Anlageprodukte und die Nutzerfreundlichkeit der App. Wem Nachhaltigkeit wichtig ist, sollte eine App mit nachhaltiger Anlagephilosophie wählen.

«Es kann sinnvoll sein, zuerst mehrere Apps auszuprobieren», so Manz. Im Unterschied zur klassischen Vermögensverwaltung sind Anlage-Apps bereits ab kleineren Beträgen von 500 Franken bis zu einigen Tausend Franken nutzbar. Bei manchen lässt sich auch ein kostenloses Demokonto eröffnen.

### **Kontakt für weitere Informationen**

Benjamin Manz  
Geschäftsführer bei moneyland.ch  
Hottingerstrasse 12  
CH-8032 Zürich, Schweiz  
Telefon: +41 44 576 88 88  
E-Mail: [media@moneyland.ch](mailto:media@moneyland.ch)

### **Methodik**

moneyland.ch hat die Pauschalgebühren und die Produktkosten für einen Anlagebetrag von 25'000 Franken erhoben und verglichen. Bei den Produktkosten (meistens die sogenannte TER von Fonds) geht moneyland.ch in der Regel vom Durchschnittswert aus. Manche Anbieter haben eine minimale und maximale Produktgebühr kommuniziert – in diesem Fall hat moneyland.ch mit der maximalen Gebühr gerechnet. In der Online-Vermögensverwaltung gibt es im Unterschied zur traditionellen Vermögensverwaltung meistens keine unterschiedlichen Pauschalgebühren für verschiedene Anlagestrategien. Es handelt sich mehrheitlich um aktienlastige Strategien. Alle Kosten-Angaben in Schweizer Franken, gerundet auf 1 Franken.

### **Über moneyland.ch**

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Angebote, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>